

LINEA PURA NO. 14

FILATI

Modell 27

PULLI IM FLECHTMUSTER



PULLI IM FLECHTMUSTER

Größe 36 bis 48

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **450 g** Hellblau (Fb. 1); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Flechtmuster mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, danach bzw. davor liegt jeweils 1 M glatt li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 33. R 1x str., dann die 2. – 33. R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

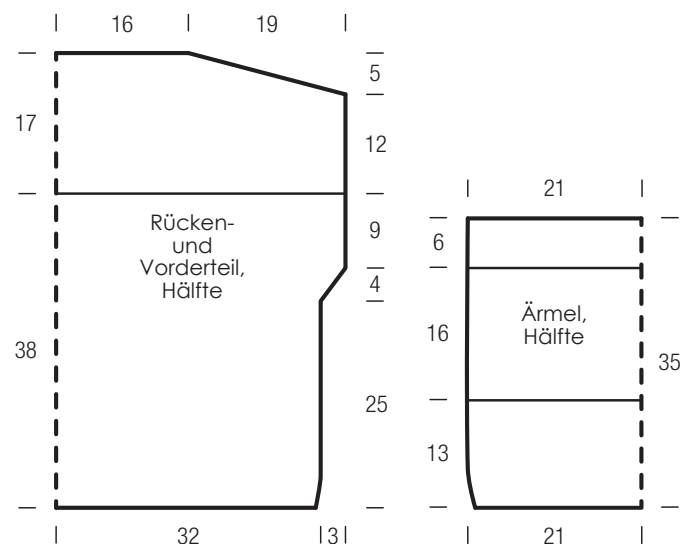
Maschenprobe: 17 M und 25 R Flechtmuster und glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 109 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Flechtmuster mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R Rippen beginnen. Nach der 4. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 weiterarb. Nach 25 cm = 63 R ab Anschlag beids. für die Ärmelansätze 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont zun. = 119 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Flechtmuster einfügen. Nun für die Armausschnitte wieder gerade weiterstr. Nach 9 cm = 24 R ab letzter Zunahme die Passe über die mittl. 113 M glatt re weiterarb. und die Ränder wie bisher fortsetzen. Nach 12 cm = 30 R ab Musterwechsel beids. für die Schulterschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 6 M und 4x je 5 M abk. Die restl. 55 M für den geraden Halsausschnitttrand in der folg. R abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

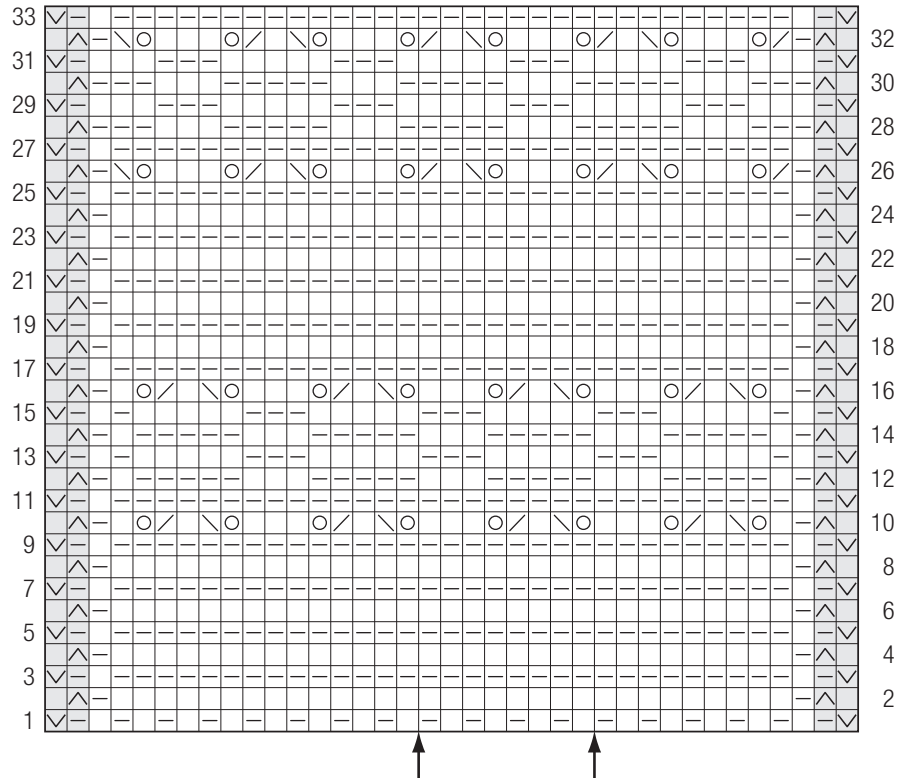
Ärmel: 75 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann glatt re mit beids. Patenträndern und je 1 Glatt-li-M weiterarb. Nach der 4. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 weiterarb. Nach 13 cm = 33 R ab Anschlag im Flechtmuster mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei mit der 10. R beginnen, bis einschließlich 33. R str. Dann die 18. – 33. R 1x wdh. Hinweis: Bei der Einteilung im Flechtmuster in der 10. und 16. R jeweils die 4. M ab R-Beginn und die viertletzte M am R-Ende weg lassen. In der 26. und 32. R entfällt jeweils die 3. M [= li M] ab Rand, da fürs Muster jeweils die 2 zus.-gestr. M notwendig sind. Anschließend wieder glatt re mit beids. Patenträndern und je 1 Glatt-li-M weiterarb. Nach 6 cm = 16 R ab letztem Musterwechsel die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei stets zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass stets die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Ärmel einsetzen, dabei an den Armausschnitten wie bei den übrigen Nähten arb.



PULLI IM FLECHTMUSTER

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche - **R** = Reihe - **Rd** = Runde - **U** = Umschlag - **LL** = Lauflänge - **fortl.** = fortlaufend - **Fb.** = Farbe - **ll.** = laut- **li** = links - **re** = rechts - **str.** = stricken - **ca.** = circa - **zus.-str.** = zusammenstricken - **arb.** = arbeiten - **abk.** = abketten - **abn.** = abnehmen - **zun.** = zunehmen - **abh.** = abheben - **wdh.** = wiederholen - **beids.** = beidseitig - **mittl.** = mittleren - **folg.** = folgende - **restl.** = restliche **Art.** = Artikel - **Luftm** = Luftmasche - **Kettm** = Kettmasche - **fe M** = feste Masche - **Nd.** = Nadel - **MS** = Mustersatz - **Luftm** = Luftmasche - **Kettm** = Kettmasche - **fe M** = feste Masche - **Nd.** = Nadel - **MS** = Mustersatz - **Nr.** = Nummer - **Gr.** = Größe - **evtl.** = eventuell